

Die am weitest verbreitete Konstellation ist wohl die für den Empfang von Astra (19,2° Grad Ost) und Hotbird (13° Grad Ost), dazu auch diese Anleitung. Die Sat-Schüssel sollte einen mindest Durchmesser von 75-80 cm betragen, um alle Programme störungsfrei empfangen zu können. Wie im rechten Bild zu sehen, wird das Monoblock LNB mit dem linken Feed (Hotbird) an die Sat-Schüssel montiert, so dass das rechte Feed des LNB's quasi in der Luft hängt. Der Betrachter steht dabei hinter der Sat-Schüssel und schaut in Richtung des Monoblocks. Der Satellit Astra steht, vom Boden aus betrachtet, zwar links vom Hotbird, jedoch durch die Reflektion an der Sat-Schüssel kehrt sich das Verhältnis um. Ausgerichtet wird die Sat-Schüssel dann auf Hotbird. Das rechte, leicht schielende LNB, empfängt dann automatisch die Programme vom Astra. Der Abstand der beiden Satelliten von ca. 6° Grad ist durch die Bauform des Monoblocks dann bereits eingestellt. Weitere Einstellarbeiten an der Außenanlage sind somit nicht erforderlich.

In der Antenneneinstellung Ihres Sat-Receiver's muß dann nur noch DiSEqC A (1 of 4) für **Hotbird** und für Astra DiSEqC B (2 of 4) gewählt werden. Und schon können Sie die Programmviefalt beider Satelliten genießen.

